

Kreisbrandmeisterinformation

Stand: 26.11.2011



Fördermittel ...

ausgereichte Fördermittel in 2011

Kommune	2011				VE für 2012	
	B/A	Kfz	Bau	LWZ	Kfz	Bau
Dürröhrsdorf-Dittersbach			60.000,00 €			
Bad Gottleuba-Berggießhübel			202.854,00 €			
Stolpen		111.250,13 €				
Höckendorf		20.000,00 €				
Kirnitzschtal		20.932,73 €				
Schmiedeberg			142.137,50 €			
Glashütte		100.000,00 €				
Summe	0,00 €	252.182,86 €	404.991,50 €	0,00 €		
Tharandt		20.000,00 €			24.000,00 €	
Pretzschendorf		25.019,75 €			25.019,75 €	
Rabenau			49.560,64 €			50.000,00 €
Dürröhrsdorf-Dittersbach		34.375,00 €			40.000,00 €	
Struppen			20.000,00 €			20.000,00 €
Altenberg		31.158,31 €			51.301,97 €	
Hermsdorf/Erz.		35.010,00 €			80.000,00 €	
Königstein	11.930,00 €					
Sebnitz	14.210,68 €					
Neustadt	6.591,95 €					
Müglitztal					80.330,66 €	
	32.732,63 €	145.563,06 €	69.560,64 €	0,00 €	300.652,38 €	70.000,00 €

Bedarf Kfz Feuerwehr

Einsatzmittelart	2012	2013	2014	2015	2016	Summe
AB					1	1
DL-K				1		1
ELW	1					1
GW-L2		1				1
HLF 20	2	1	1		1	5
KLF		1			1	2
LF 10/6	3	1	1	1	4	10
LF 20	1		1		1	3
MTW	4	5	4	5	1	19
StLF		1	1	2		4
TLF	2			3	1	6
TSF	2	2	2	2	3	11
TSF-W	4	3	3	7	3	20
WL-F			1	1		2
	19	15	14	22	16	86

Bedarf Kfz Feuerwehr

Einsatzmittelart	2012	2013	2014	2015	2016	Summe
AB	- €	- €	- €	- €	- €	- €
DL-K	- €	- €	- €	340.000 €	- €	340.000 €
ELW	29.000 €	- €	- €	- €	- €	29.000 €
GW-L2	- €	65.000 €	- €	- €	- €	65.000 €
HLF 20	250.000 €	125.000 €	125.000 €	- €	125.000 €	625.000 €
KLF	- €	43.000 €	- €	- €	43.000 €	86.000 €
LF 10/6	243.000 €	81.000 €	81.000 €	81.000 €	324.000 €	810.000 €
LF 20	103.500 €	- €	103.500 €	- €	103.500 €	310.500 €
MTW	60.000 €	75.000 €	60.000 €	75.000 €	15.000 €	285.000 €
StLF	- €	95.000 €	95.000 €	190.000 €	- €	380.000 €
TLF	220.000 €	- €	- €	330.000 €	110.000 €	660.000 €
TSF	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	87.000 €	319.000 €
TSF-W	324.000 €	243.000 €	243.000 €	567.000 €	243.000 €	1.620.000 €
WL-F	- €	- €	110.000 €	110.000 €	- €	220.000 €
	1.287.500 €	785.000 €	875.500 €	1.751.000 €	1.050.500 €	5.749.500 €

Bedarf Baumaßnahmen

	2012	2013	2014	2015	2016	Summe
Anzahl	4	8	9	3	2	26
Betrag	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	
Summe	1.000.000 €	2.000.000 €	2.250.000 €	750.000 €	500.000 €	6.500.000 €

Bedarf Löschwasser

	2012	2013	2014	2015	2016	Summe
Anzahl	19	12	10	4	3	48
Betrag	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Summe	950.000 €	600.000 €	500.000 €	200.000 €	150.000 €	2.400.000 €

Zusammenfassung

	2012	2013	2014	2015	2016	Summe
Kfz	19	15	14	22	16	86
	1.287.500,00 €	785.000,00 €	875.500,00 €	1.751.000,00 €	1.050.500,00 €	5.749.500,00 €
Bau	4	8	9	3	2	26
	1.000.000,00 €	2.000.000,00 €	2.250.000,00 €	750.000,00 €	500.000,00 €	6.500.000,00 €
LöWa	19	12	10	4	3	48
	950.000,00 €	600.000,00 €	500.000,00 €	200.000,00 €	150.000,00 €	2.400.000,00 €
B / A						149
	3.237.523,00 €	3.385.020,00 €	3.625.519,00 €	2.701.007,00 €	1.700.505,00 €	14.649.500,00 €

Lösungsansatz 1 - Kategorisierung

Kategorisierung nach

- Sondertechnik / unabweisbar A
- Grundbedarf B
- Nachrangig C
- Abzuweisen / nicht förderbar D

Lösungsansatz 2 – Wichtung

Wichtung nach Kriterien

- Anzahl der Einsatzkräfte am Standort
- Anzahl der verfügbaren Einsatzkräfte in den Tagesstunden
- Anzahl der Atemschutzgeräteträger am Standort
- Anzahl der verfügbaren Atemschutzgeräteträger in den Tagesstunden am Standort

Lösungsansatz 2 – Wichtung

Wichtung nach Kriterien

- Anzahl der Einsätze in den letzten fünf Jahren
- Anzahl der Einwohner im Ausrückebereich
- Alter des Einsatzfahrzeuges
- Finanzsicherheit der Kommune

Lösungsansatz 3 – Budgetierung

Budgetierung in den Sparten

- 45% Kfz
- 45% Bau
- 10% B/A – überörtlicher Einsatz

Bearbeitungsstand

- Erfassung abgeschlossen
- mit stellv. KBM Überarbeitung der angaben welche nicht eindeutig / falsch interpretiert sind
- Wichtung nach einheitlich, vergleichbaren Eingabegrößen
- Entscheidung im Einzelfall
- Abstimmung mit kreislichem SSG

Neue RLFW ab 2012?

- Sehr wahrscheinlich dass diese noch in Kraft gesetzt wird (01.01.2012)
- Neuerungen:
 - Keine Anteilsfinanzierung sondern Festbeträge
 - Förderung TSF-W mit Allradfahrgestell
 - MTW in Technischer Richtlinie SN beschrieben
 - Förderung gebrauchter Kfz
 - Förderung von Schäden in Folge Naturereignissen / Katastrophen

Heckwarnsystem

- Dem § 52 der StVZO ist der Abs. 11 hinzugefügt worden, welcher bundesweit das Heckwarnsystem auch an Fw-Fahrzeugen erlaubt
- Bedingungen:
 - Bauartgenehmigung als Warnleuchten
 - Keine Verkehrsregulierung damit zulässig!
 - Nur Absicherung von Einsatzstellen erlaubt.



Digitalfunk



Digitalfunk – Aktuelle Entwicklungen

- TNA1 seit September erweiterter Probebetrieb
- TNA2 Großteil der Standorte werden planmäßig fertig gestellt
- Keine Gefährdung der Einhaltung des Integrationszyklus laut derzeitigen Stand (2014)
- AG Digitalfunk BRK definiert zentrale Anforderungen der BRK für Einführung und Betrieb

Digital Funk – Aktuelle Entwicklungen

	Beginn Integration	Beginn Erweiterter Probetrieb	Beginn Wirkbetrieb
TNA1	2009	Sep 11	Mai 12
TNA2	Feb 12	Jul 12	Jan 13
TNA3	Dez 12	Mai 13	Nov 13
TNA4 TNA1+2 Rest	Aug 13	Dez 13	Jul 14

Digital Funk – Aktuelle Entwicklungen

- Umrüstung (Doppelausstattung) der MRT (ELW, KdoW...) vorgesehen für 2. Halbjahr 2012
- für 2012 sind 200 BSI-Karten bestellt



Digital Funk – Aktuelle Entwicklungen

- Probleme im LK:
 - Notwendige Umrüststandorte
 - Organisation zeitlicher Ablauf
 - Bereitschaft zur Teilnahme am LG Hauptmultiplikator

Digitalfunk – 2m Handfunkgeräte

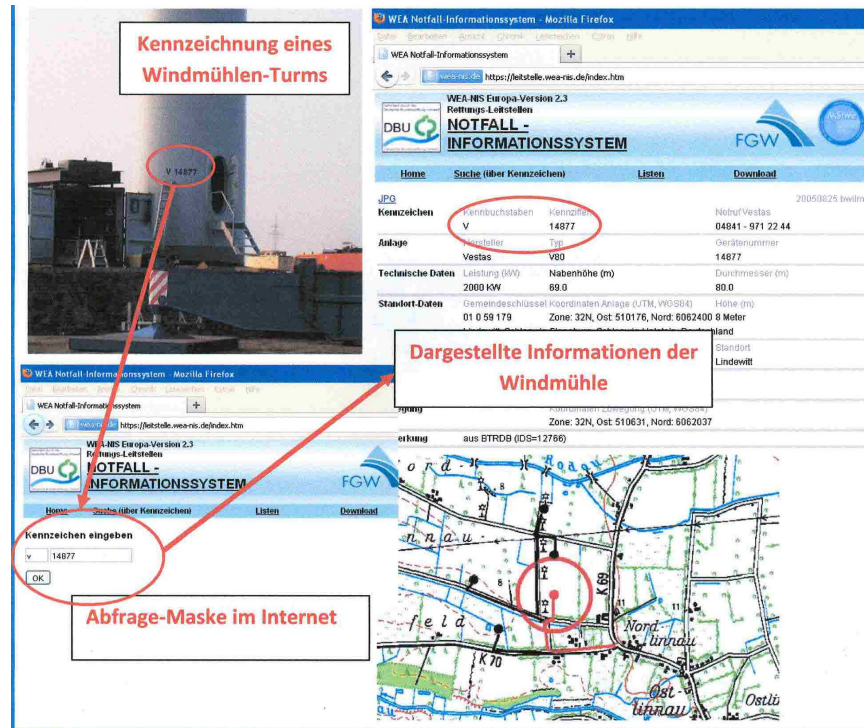
- Austausch der 2m-Handfunkgeräte durch Digitalfunkgeräte
- alte 2m-Handfunkgeräte zu Nachnutzung vorgesehen -> Pool zum Tausch
- keine Parallelausstattung (vorgezogene) von einzelnen Feuerwehren bei Bedarf an 2m Handfunkgeräten

Windenergieanlagen-Notfall-Informationssystem

- abgekürzt WEA-NIS
- Online Datenbank mit technischen und geographischen Daten einzelner Anlagen
- aktuell sind über 9.000 Windenergieanlagen gespeichert, was ungefähr die Hälfte aller Anlagen in Deutschland ist
- für Einsatz- & Rettungsleitstellen nach der Anmeldung kostenlos

Windenergieanlagen-Notfall-Informationssystem

- Freizugänglicher Link: www.wea-nis.de



Kennzeichnung eines Windmühlen-Turms

Dargestellte Informationen der Windmühle

Abfrage-Maske im Internet

JPG		2005/02/25 kwelme	
Kennzeichen	Kennbuchstaben	Kenngröße	Nobru/Vestas
V	14877		04841 - 971 22 44
Anlage	Hersteller	Typ	Gerätenummer
Vestas	V80		14877
Technische Daten	Leistung (kW)	Nabenhöhe (m)	Durchmesser (m)
	2000 kW	89.0	80.0
Standort-Daten	Gemeindefschlüssel	Koordinaten Anlage (UTM, WGS84)	Höhe (m)
	01 0 59 179	Zone: 32N, Ost: 510176, Nord: 6062400	8 Meter
		Hand	Standort
			Lindowitt

Kennzeichen eingeben
v 14877
OK

erknung aus BTRDB (DS=12766)

Abfallbehandlungsanlagen

- BVS gemeinsam mit Abteilung Umweltschutz (Immissionsschutz)
- Interpretation der Messergebnisse -> Feuerwehr misst und Gesundheitsamt interpretiert

Brandverhütungsschau (BVS)

- Abfrage zur BVS Durchführung der BVS in Städten und Gemeinden ergab ernüchterndes Ergebnis -> nur ca. 43% der kontrollpflichtigen Objekte werden kontrolliert
- Erlass des SMI mit Maßgabe -> Berichterstattung bis März 2012 über Probleme warum Pflichtaufgabe nicht umgesetzt wird / was unternommen wurde

Jubiläumszuwendungen

- die Auszahlung erfolgt noch im Jahr 2011 bis zum Kassenschluss am 14.Dezember
- Anfragen von den Ausgezeichneten bei der LD Dresden nicht erwünscht (Außer Bankverbindung ändert sich)
- die Jubiläumszuwendung ist als Einkommen im Sinne des § 11b Abs. 2 Satz 3 SGB II zu berücksichtigen

Jubiläumszuwendungen

- vor Anrechnung des Jubiläumszuwendungsbetrages als Einkommen, ist der Freibetrag des § 11b Abs. 2 Satz 3 SGB II in Höhe von 175 Euro abzusetzen
- Bei Zuwendungen über 100 Euro sind nach § 11b Abs. 3 SGB II weiter 20% der Zuwendung zu berücksichtigen

Jubiläumszuwendungen

- Jubiläumszuwendung 100 Euro:
voller Zuwendungsbetrag
- Jubiläumszuwendung 200 Euro:
Freibetrag 175 Euro & Absatzbetrag 20 Euro
- Jubiläumszuwendung 300 Euro:
Freibetrag 175 Euro & Absatzbetrag 40 Euro

VwV Lebensrettungsehrenzeichen

- 27.09.2011 in Kraft
- Stiftungszweck: als staatliche Anerkennung für eine Rettung aus Lebensgefahr
- wird an Personen verliehen, die unter Lebensgefahr oder besonders bedrohlichen, gefahrvollen Umständen Menschenleben gerettet oder eine der Allgemeinheit drohende erhebliche Gefahr abgewendet haben

Fahrberechtigung zum Führen Einsatz-KFZ

- SächsFahrVO ab 30.08.2011
- Prüfer und Einweisungsberechtigter dürfen nicht dieselbe Person sein
- Kein neuer Lehrgang an der Landesfeuerweherschule
- Modell des Fahrlehrerverbandes, Kosten ca. 500 Euro

Neue Normen des Normenausschusses

www.fnfw.din.de/

Dokumentnummer	Ausgabe	Titel
DIN 14530-5	2011-11	Löschfahrzeuge - Teil 5: Löschgruppenfahrzeug LF 10
DIN 14530-11	2011-11	Löschfahrzeuge - Teil 11: Löschgruppenfahrzeug LF 20
DIN 14530-26	2011-11	Löschfahrzeuge - Teil 26: Hilfeleistungs- Löschgruppenfahrzeug HLF 10
DIN 14530-27	2011-11	Löschfahrzeuge - Teil 27: Hilfeleistungs- Löschgruppenfahrzeug HLF 20
DIN 14800-18	2011-11	Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge - Teil 18: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge
DIN 14800-18 Beiblatt 1-13	2011-11	Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge - Teil 18: Beiblatt 1-13
ISO 22320	2011-11	Sicherheit und Schutz des Gemeinwesens - Management der Gefahrenabwehr - Anforderungen an die Führungsstrukturen

Atenschutzübungsanlage Pirna

- letzte Verhandlungen zwischen LRA und Stadt Pirna am 24.11.2011 erfolgt
- Einigkeit erzielt am Standort Zetkinstraße ASÜ zu errichten
- Ziel: Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2012

„Kreisausbildung“

- Lehrgansorganisation noch auf bisherige Art und Weise, Programm beschafft aber auf Grund Umzug Server noch nicht lauffähig
- Große Unterschiede bei Bereitschaft der LG Teilnehmer (Verweigerung → Begeisterung...)
- Vielfach Probleme bei Absicherung der Teilnehmerzahl

Besuch Atemschutzübungsanlage

- große Defizite bei Absolvierung der nach FwDV 7 vorgeschriebenen jährlichen Übung auf Anlage
- BÜC ersetzt nicht Übung auf Anlage
- **Konsequenz:**

**Einsatz als ASG Träger bleibt
verwehrt !!!**

Landesfeuerwehrschnule



Landesfeuerweherschule

- Anerkennung von Lehrgängen laut §4 SächsFwVO
 - Lehrgänge, die an Aus- und Fortbildungseinrichtungen oder nach Feuerwehrdienstvorschrift in anderen Bundesländern erfolgreich absolviert wurden (§4 Abs. 1)
 - Lehrgänge werden nach Prüfung des Einzelfalls durch die LFS anerkannt (§4 Abs. 2)
- Schreiben SMI 2007 zu anerkennen DDR Lehrgänge
- ab Januar Prüfung durch EDV Programm, Vorlage der Urkunden letztmalig trotzdem notwendig

Lehrgangsplanung 2012

- Nächstes Jahr ca. 110% der Betten ausgelastet
- Auch am Wochenende eine Email schreiben wenn ein Erscheinen nicht möglich ist. Absagen!
- Teilweise sehr schlecht ausgefüllte Anmeldebögen z.B. fehlen Stempel, Unterschrift der Gemeinde
- Gemeinden vergessen die Anmeldung zu senden, Teilnehmer erscheinen ohne Anmeldung

Lehrgangsplanung 2012

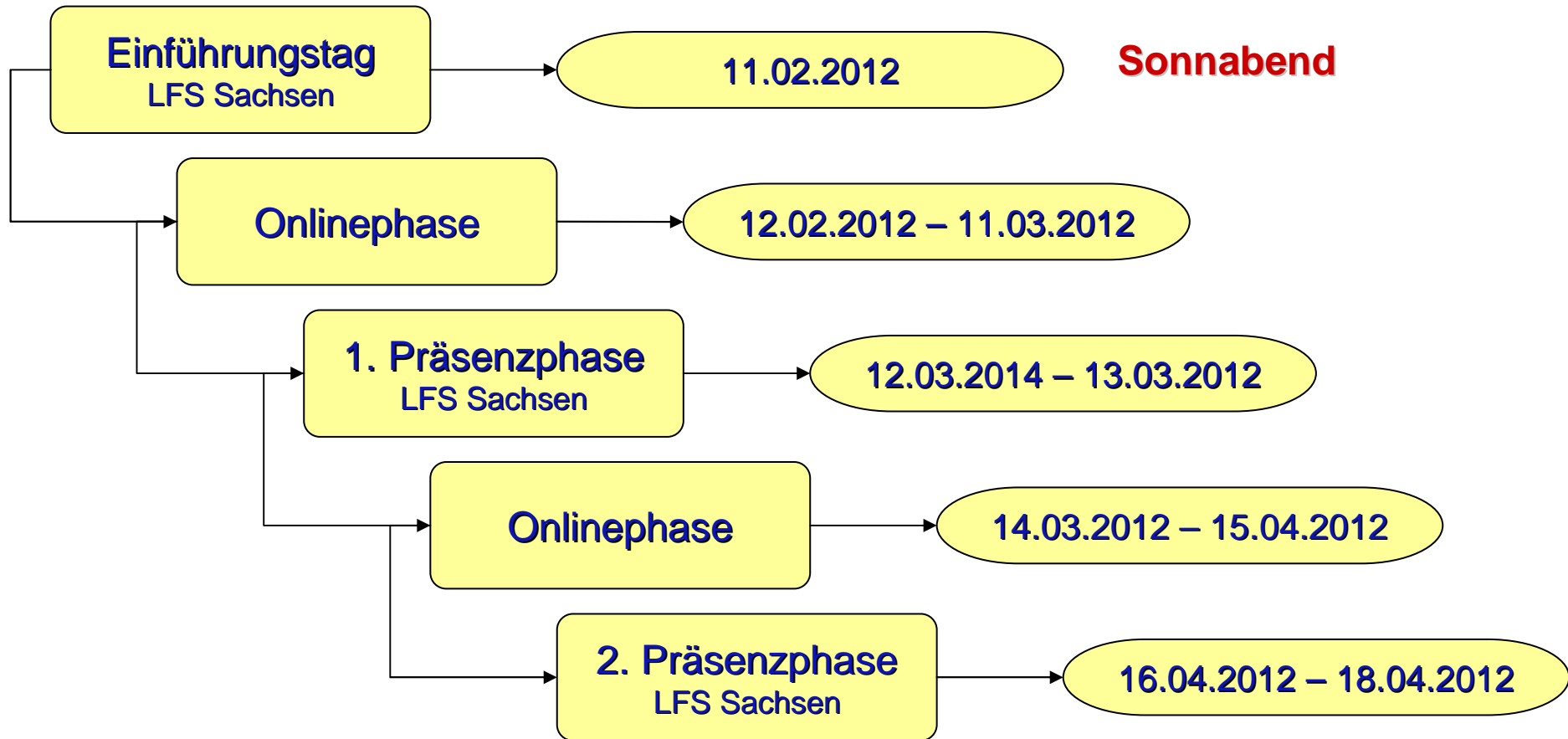
- LG Unterlagen an KW 47 / 2011 an Stadt- / Gemeindeverwaltungen gesendet
- Beachten: 6 Wochen Vorlauf bei Anmeldung
- Laufende Aktualisierung freier Plätze im Internet



Lehrgangsplanung 2012

		Bedarf	Erhalten	Differenz	Bedarf/ Erhalten in Prozent
Gesamt		759	218	541	28,72%
Beispiele:					
110	Gruppenführer	139	51	88	36,69%
111	Zugführer	78	5	73	6,41%
150	ABC - Basis	67	10	57	14,93%

E-learning Projekt - Gruppenführer

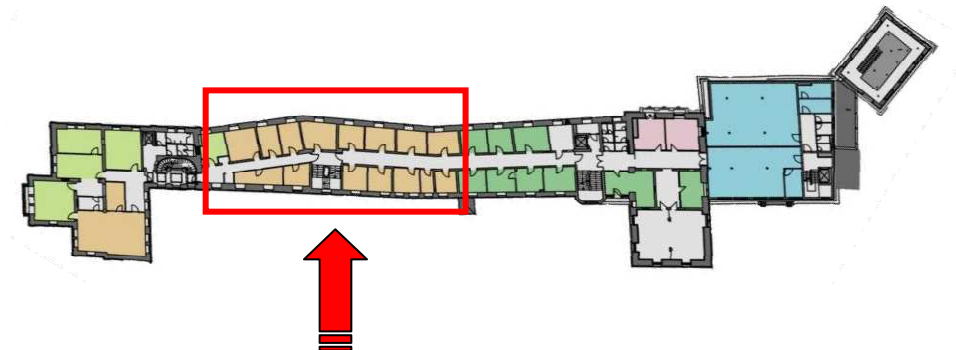
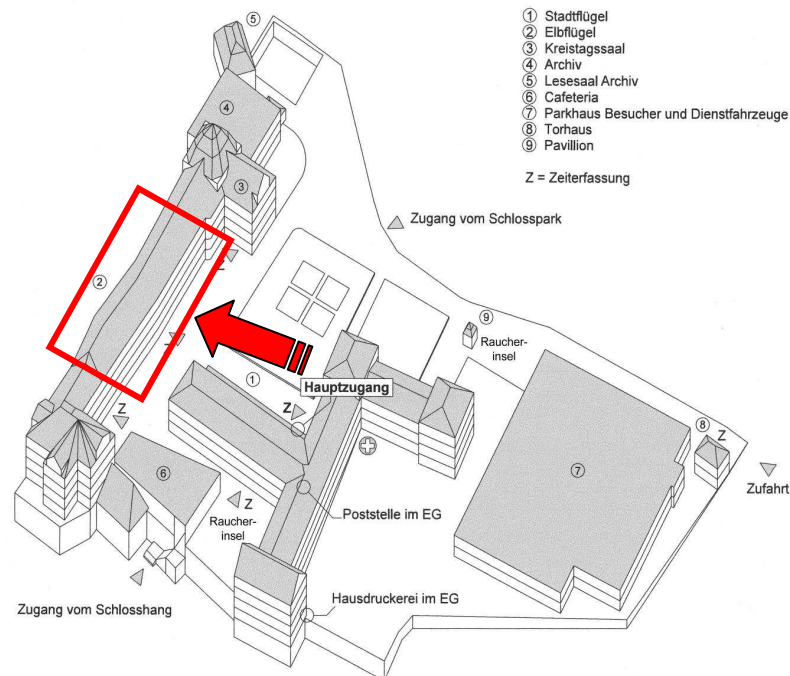


Neuer Verwaltungssitz Schloss Pirna



Neuer Verwaltungssitz ab 19.12.2011

- Neuer Sitz : Elbflügel



Neuer Verwaltungssitz ab 19.12.2011

- neue Adresse:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Geschäftsbereich 1
Abteilung Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Referat Brandschutz
Schloßhof 2-4
01796 Pirna

Neuer Verwaltungssitz ab 19.12.2011

- neue Telefonnummern:

Vorwahl	Telefonnr	Raum-Nr.	Name	Vorname
03501 515	4310	EF.1.31	Neumann	Karsten
03501 515	4311	EF.1.10	Endler	Jens
03501 515	4312	EF.1.11	Moschke	Andrea
03501 515	4313	EF.1.13	Pilz	Steffen
03501 515	4314	EF.1.14	Protze	Mirko
03501 515	4315	EF.1.32	Ahlberndt	Frank

Statistik 2011

- Um für alle Feuerwehren unseres Landkreises die Formulare bereitzustellen, werden diese als elektronische Vorlage an alle Stadt- und Gemeindeverwaltungen gesendet.



Statistik 2011

- Entsprechend der VwV des SMI über die Erstellung der Einsatzberichte für Brand- und Hilfeleistungseinsätze und über die Jahresstatistik bei den Feuerwehren im Freistaat Sachsen sind jährlich die ausgefüllten Statistikbögen (von den Gemeinden zusammengefasst !) an das Landratsamt zu senden.
- **Termin: 06. Januar 2012**

Wichtige Termine 2012

- **31. März 2012**

Frühjahrsseminar im BSZ für Technik in Pirna Copitz

- **18. Mai 2012**

Einreichung der Vorschläge für die
Auszeichnung mit dem Feuerwehr-
Ehrenzeichen als Steckkreuz der Stufe I –
Silber und der Stufe II – Gold beim KBM

Wichtige Termine 2012

- **28. September 2012**

Einreichung der Unterlagen für die Urkunden und Medallien für 10; 25 und 40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit für das aktuelle (2009) Jahr. Aktuelle VwV beachten!

- **03. November 2012**

Herbstseminar im BSZ für Technik in Pirna Copitz

**Allen ein
frohes Fest und einen guten
Rutsch in`s Jahr 2012!**